



ZeughausKonzerte 2022/23

23.06.2022

Vielfalt und Lebendigkeit kammermusikalischer Spielformen bei den ZeughausKonzerten Neuss 2022/23

Neuss (PN/Bu). Die Saison 2022/23 der ZeughausKonzerte lässt aufhorchen: Für die Programmplanung zeichnet erstmals Kulturamtsleiter und Intendant der ZeughausKonzerte Dr. Benjamin Reissenberger verantwortlich. Seine Handschrift unterstreicht die Vielfalt und Lebendigkeit kammermusikalischer Spielformen und zeugt von einer aktuellen Betrachtung der internationalen Musikszene. Dabei ist sein Credo, die Qualität der Konzertreihe weiter hoch zu halten und mit neuen Ansätze und Ideen zu ergänzen. Dass die ZeughausKonzerte seit vielen Jahren eine große Fangemeinde haben, weiß Dr. Benjamin Reissenberger zu schätzen: „Das Zeughaus Neuss ist eine außergewöhnlich gute Spielstätte, die prädestiniert ist, um die Vorzüge von Kammermusik zum Strahlen zu bringen: Schließlich ist Kammermusik die konzentrierteste Form von Musik; sie dringt direkt zum Kern der Musik vor und ermöglicht eine nahezu intime Begegnung zwischen dem Publikum und den Musiker*innen. Dabei ist Kammermusik so viel mehr als das klassische Streichquartett. Allen Menschen, die bisher noch nicht in den Genuss der ZeughausKonzerte gekommen sind, möchte ich eindringlich diese Konzertreihe empfehlen. Ich bin mir sicher, dass die programmatische Vielfalt für jeden etwas zu bieten hat. Lassen Sie sich auf das Wagnis Klassik ein!“

Die Saison 2022/23 startet am **Freitag, den 16. September 2022** mit dem **Calefax Reed Quintet** und ihrem Konzert „**Grenzgang Grenzklang**“. Die fünf Rohrblattbläser des niederländischen Ensembles verbindet eine große Leidenschaft: Die Leidenschaft für eine Musik, die keine Genre-grenzen kennt und offen ist für Einflüsse aus Weltmusik, Jazz und Improvisation. Das umfangreiche Repertoire von Calefax besteht aus eigenen



23.06.2022

Bearbeitungen und Auftragskompositionen. Kammermusik aus vielen Jahrhunderten bis zur Gegenwart haben sie für Oboe, Klarinette, Saxophon, Bassklarinette und Fagott arrangiert. Ein epochenübergreifendes Programm mit Werken unter anderem von Georg Friedrich Händel, Franz Schubert und George Gershwin erwartet das Neusser Publikum. Das Konzert findet in Kooperation mit der Muziek Biennale Niederrhein 2022 statt und wird vom Westdeutschen Rundfunk mitgeschnitten.

Weiter geht es am **Dienstag, 4. Oktober 2022** mit dem traditionellen „**besonderen Abend**“, der seinem Namen alle Ehre macht. Zu Gast ist **Patrick Hahn**, der jüngste Generalmusikdirektor im deutschsprachigen Raum, der abseits vom Dirigierpult eine ganz andere künstlerische Seite von sich zeigt. Am Flügel wird Patrick Hahn anlässlich dessen 100. Geburtstags dem Chansonnier und Komponisten Georg Kreisler einen scharfsinnig-amüsanten Abend widmen, der den Titel „**Weil ich unmusikalisch bin**“ trägt.

Zu einem wahren „**Gipfeltreffen**“ kommt es am **Freitag, 4. November 2022**, wenn zwei der besten Künstler*innen an ihrem Instrument im Zeughaus Neuss aufeinandertreffen: die Geigerin **Isabelle Faust** und der Bratscher **Antoine Tamestit** – was will man mehr? Ihr Programm mit Werken von Monsieur de Sainte-Colombe, Wolfgang Amadeus Mozart, György Kurtág und Bohuslav Martinů präsentieren die beiden Ausnahmekünstler*innen einen Tag zuvor in der Wigmore Hall in London, dem Mekka der Kammermusik.

Kurz vor den Festtagen kommt am **Sonntag, 18. Dezember 2022** das Klavierduo **Gülru Ensari** und **Herbert Schuch** nach Neuss. Unter dem Titel „**Zweisamkeit**“ loten die beiden musikalisch das westlich-östliche Spannungsfeld ihrer eigenen Herkunft aus. Werke von Wolfgang Amadeus Mozart und Johannes Brahms begegnen unter anderem anatolischen Volksliedern des türkischen Komponisten Özkan Manav.



23.06.2022

Der Konzerttitel „**The Voice**“ in der Reihe „**Literatur und Musik**“ lässt bereits erahnen, wessen Stimme am **Freitag, 13. Januar 2023** im Zeughaus zu erleben sein wird: **Christian Brückner** gehört zu den bekanntesten Stimmen Deutschlands. Er ist die deutsche Synchronstimme von Hollywoodgrößen wie Robert de Niro, Martin Sheen oder auch Dustin Hoffmann. Seine kratzig-brüchige Stimme macht aus jedem Text ein Erlebnis! Das international gefragte **Minguet Quartett** ist wiederum für den musikalischen Teil der Konzertlesung verantwortlich.

Das **Chiaroscuro Quartet** sorgt mit seiner paneuropäischen Erfolgsgeschichte für Furore. Ihre Liebe zur gemeinsamen Kammermusik ist ansteckend und lässt den Funken im Konzert überspringen. Ihre lebendig-authentischen Interpretationen auf Basis der Erkenntnisse der historisch informierten Aufführungspraxis lassen nur einen Titel für dieses Konzert am **Sonntag, 5. Februar 2023** in Frage kommen: „**Entstaubt**“.

Einen Monat später, am **Freitag, 10. März 2023**, geht es mit dem Konzert „**Phanta²**“ fantastisch weiter. Die Cellistin **Julia Hagen** und ihr Klavierpartner **Alexander Ullman** haben ein außergewöhnlich feinsinnig abgestimmtes Programm im Gepäck. Die Fantasiestücke op. 73 von Robert Schumann treffen auf Paul Hindemiths Phantasiestück H-Dur op. 8, 2. Mit einer Cellosonate von Emilie Mayer steht eine spannende Komponistin auf dem Konzertprogramm, die zu ihrer Zeit als der „weibliche“ Beethoven bezeichnet wurde und über die Jahre völlig zu Unrecht in Vergessenheit geraten ist. Diese Entdeckung lohnt sich! Abgerundet wird das Konzert mit Johannes Brahms' Cellosonate Nr. 2 – einem Paradebeispiel von musikalischer Klarheit, das zur damaligen Zeit als „ungehörig“ und „Tohuwabohu“ (Hugo Wolf) abgetan wurde. Auch das Konzert mit Julia Hagen und Alexander Ullman wird vom Westdeutschen Rundfunk mitgeschnitten.



23.06.2022

Ein Feuerwerk an unbändiger Spielfreude, Expressivität und Virtuosität erleben die Neusser*innen am **Freitag, 14. April 2023** mit „**Genesis of Percussion**“. Wenn der Percussionist Alexej Gerassimez gemeinsam mit Lukas Böhm, Richard Putz, Sergey Mikhaylenko und Julius Heise die Bühne des Zeughauses zu einer Arena des Schlagwerks verwandeln, fliegen die Schlägel durch den Raum und die Luft vibriert. Rhythm is it!

Die Grenzen der Kammermusik werden mit dem ZeughausKonzert am **Sonntag, 14. Mai 2023** noch einmal ausgereizt. Das **Chorwerk Ruhr** und die **Capella de la Torre** begeben sich unter der Leitung von **Florian Helgath** auf die Spuren von „**Bachs Playlist**“. Eine Sammlung unterschiedlichster Werke und ein Konzertabend, der die vielfältigen musikhistorischen Vernetzungen, die Johann Sebastian Bach beeinflusst haben, eindrucksvoll erlebbar macht, beendet die Saison 2022/23.

Zur Einstimmung auf das Konzert und für ein intensiveres Musikerlebnis gibt es die im Ticketpreis inbegriffenen und bewährten Einführungen, die jeweils 45 Minuten vor Konzertbeginn terminiert sind. Die ZeughausKonzerte können im Abonnement ab sofort gebucht werden unter zeughauskonzert-neuss.de oder per Mail an zeughauskonzerte@stadt.neuss.de. Der Kauf von Einzeltickets beginnt am Donnerstag, 1. September 2022 um 9 Uhr. Einzeltickets sind erhältlich über die Ticket-Hotline 02131 526 99 99 9, unter zeughauskonzerte-neuss.de oder bei allen bekannten Vorverkaufsstellen.



Alle Termine auf einem Blick: ZeughausKonzerte 2022/23

Zeughaus Neuss, Markt 42-44, 41460 Neuss

GRENZGANG GRENZKLANG

Freitag, 16. September 2022, 20 Uhr

Calefax Reed Quintet

Georg Friedrich Händel – Zadok the Priest HWV 258
(Coronation Anthem)

François Roberday – Fugues et Caprices

Franz Schubert – Fantasie f-Moll op. 103 D 940

Erwin Schulhoff – Hot Music

Carola Bauckholt – Zugvögel

George Gershwin – Rhapsody in Blue

WEIL ICH UNMUSIKALISCH BIN

Der besondere Abend

Dienstag, 4. Oktober 2022, 20 Uhr

Patrick Hahn singt Georg Kreisler zum 100. Geburtstag

GIPFELTREFFEN

Freitag, 4. November 2022, 20 Uhr

Isabelle Faust, Violine

Antoine Tamestit, Bratsche

Monsieur de Sainte-Colombe – Concert III Le tendre, Concert XLI

Le retour, Concert XLIV Tombeau Les regrets

Wolfgang Amadeus Mozart – Duo G-Dur KV 423

György Kurtág – Szigorouan Magánlevél a 80 évesnek

György Kurtág – Ligatura Y

Bohuslav Martinů – Drei Madrigale

György Kurtág – ... eine Blume für Tabea ...

György Kurtág – Vie silencieuse – Franz Emlékére

Wolfgang Amadeus Mozart – Duo B-Dur KV 424

23.06.2022



ZWEISAMKEIT

Sonntag, 18. Dezember 2022, 18 Uhr

Gülru Ensari, Klavier
Herbert Schuch, Klavier

Wolfgang Amadeus Mozart – Sonate C-Dur KV 521
Johannes Brahms – Ungarische Tänze WoO 1 (Auswahl)
Antonín Dvořák – Slawische Tänze aus op. 72 (Auswahl)
Oğuzhan Balcı – Sarmal
Özkan Manav – Zwei anatolische Melodien
Igor Strawinsky – Le sacre du printemps

THE VOICE

Literatur und Musik

Freitag, 13. Januar 2023, 20 Uhr

Christian Brückner, Stimme
Minguet Quartett

Das Programm wird zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

ENTSTAUBT

Sonntag, 5. Februar 2023, 18 Uhr

Chiaroscuro Quartet

Joseph Haydn – Streichquartett B-Dur op. 33, 4 Hob. III:40
Ludwig van Beethoven – Streichquartett f-Moll op. 95
Franz Schubert – Streichquartett G-Dur D 887

PHANTA²

Freitag, 10. März 2023, 20 Uhr

Julia Hagen, Violoncello
Alexander Ullman, Klavier

Robert Schumann – Fantasiestücke op. 73
Emilie Mayer – Sonate d-Moll op. 38
Paul Hindemith – Phantasiestück H-Dur op. 8, 2
Johannes Brahms – Sonate Nr. 2 F-Dur op. 99

23.06.2022



GENESIS OF PERCUSSION
Freitag, 14. April 2023, 20 Uhr

Alexej Gerassimez, Percussion
Lukas Böhm, Percussion
Richard Putz, Percussion
Sergey Mikhaylenko, Percussion
Julius Heise, Percussion

Alexej Gerassimez – Creacor
Minoru Miki – Marimba Spiritual
Alexej Gerassimez – Soul of Bottle
Alexej Gerassimez – Aqua musica
Maurice Ravel – Ondine aus »Gaspard de la nuit«
Casey Cangelosi – Bad Touch
Alexej Gerassimez – Synchronisation
Eric Whitacre – Sleep
Iannis Xenakis – Rebonds B
Pjotr Iljitsch Tschaikowski – Kinderalbum op. 39 (Auswahl)
Alexej Gerassimez – Rotos

BACHS PLAYLIST
Sonntag, 14. Mai 2023, 18 Uhr

Chorwerk Ruhr
Capella de la Torre
Florian Helgath, Leitung

23.06.2022